



**Anmeldung (verbindlich durch Zusendung des  
Ausbildungsvertrages)**

**Bitte übersenden Sie mir den Vertrag zur  
„Ausbilderausbildung Kongruente  
Beziehungspflege“**

Name:

.....

Vorname:

.....

Einrichtung:

.....

Str.

.....

PLZ/Ort:

.....

Tel. tagsüber

.....

email

.....

Datum/ Unterschrift

.....

**Veranstaltungsort:**

IBI-Institut  
Primelweg 6  
86869 Unterostendorf

**Teilnahmegebühren**

Kosten: 288,00 € inkl. 19 % MwSt. pro  
Blockabrechnung nach jedem Seminarblock oder in  
Raten nach Vereinbarung (15 Raten zu 153,60 €)

**Nach Ihrer Anmeldung**

erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

**Stornierung**

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist bis zu 6  
Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich (Eingang  
beim Veranstalter). Bereits gezahlte  
Teilnehmergebühren werden, abzüglich einer  
Bearbeitungsgebühr (7,50 €) zurückerstattet.

Nach diesem Zeitpunkt wird die Anzahlung nicht  
zurückgezahlt.

***Ausbilderausbildung  
IV***

***Kongruente  
Beziehungspflege***

**Neubeginn  
11. Januar 2010**

**IBI-Institut  
Primelweg 6  
D-86869 Unterostendorf**

## Kongruente Beziehungspflege nach Rüdiger Bauer

Das Modell der Kongruenten Beziehungspflege stellt eine Möglichkeit dar professionelle Beziehungsarbeit zu strukturieren, zu beschreiben, zu planen, zu organisieren und letztlich die Probleme der Beziehungsgestaltung zu lösen und zu klären. Die Qualität einer professionellen Beziehungsarbeit wird beschreib- und messbar.

Dabei wird die Beziehung in fünf verschiedenen Phasen durch die Pflegekraft verantwortlich und zielgerichtet gestaltet. Die Pflegekraft selbst ist dabei das Instrument der Beziehungsgestaltung. Sie ist Teil der entstehenden Beziehung und bearbeitet die entstehenden Wechselwirkungen hin zu einer Symmetrie oder Kongruenz. Kongruenz bedeutet hier zum einen eine Deckungsgleichheit, beschreibt aber zum anderen den Prozess des Zusammenfindens zwischen der Person des Pflegenden und des Patienten. Aus den Wechselwirkungen heraus entstehen häufig Behinderungen der Beziehungsgestaltung, die durch einen diagnostischen Prozess bearbeitet und gelöst werden können.

## Ausbilderausbildung

Das IBI-Institut bietet eine Ausbilderausbildung in Kongruenter Beziehungspflege an. Damit sollen Pflegenden die Möglichkeit erhalten als Multiplikatoren und Ausbilder in Kongruenter Beziehungspflege tätig zu sein.

## Ziele der Ausbildung

Die Teilnehmer sollen nach absolvierter Ausbildung in der Lage sein

- den Beziehungsprozess professionell und verantwortlich zu gestalten.
- den Beziehungsprozess zu diagnostizieren und planen.
- professionelle Distanz und Nähe in den Beziehungen zu bestimmen.
- das Vorgehen im Beziehungsprozess zu begründen und zu dokumentieren.
- die Instrumente der Kongruenten Beziehungspflege einzusetzen.
- das Konzept der Beziehungspflege in den interdisziplinären Kontext einzufügen.
- Kongruente Beziehungspflege theoretisch zu erklären.
- Vorträge, Seminare und Fortbildungen zu Kongruenter Beziehungspflege zu gestalten.
- Pflegenden zu Multiplikatoren in Kongruenter Beziehungsarbeit auszubilden.

## Teilnahmevoraussetzungen

Krankenpflegeausbildung oder gleichwertige Ausbildung in einem Gesundheitsberuf

Selbstreflexionsfähigkeit und Abstraktionsvermögen

Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit

Verlässliche Zusage zu allen Veranstaltungen

Bereitschaft zum Literaturstudium

## Termine und Inhalte

1. Block: 11. -13.01.10

**Einführung in die Kongruente  
Beziehungspflege**

2. Block: 17. - 19.02.10

**Diagnostik und Planung der Kongruenten  
Beziehungspflege**

3. Block: 28. - 30.04.10

**Wissenschaftlich orientierte  
Beziehungspflege**

4. Block: 02. – 04.06.10

**Zwischenkolloquium**

5. Block: 30.06. - 02.07.10

**Diagnostik und Planung der Kongruenten  
Beziehungspflege (Aufbau)**

**Organisation und Führung**

6. Block: 22. – 24.09.10

**Selbsterfahrung in Beziehungen**

7. Block: 27. – 29.10.10

**Anleitung von Mitarbeitern und  
Multiplikatoren der Kongruenten  
Beziehungspflege**

8. Block: 15. – 17.12.10

**Abschlusskolloquium**

## Trainer

**Rüdiger Bauer**, Fachkrankenschwester für  
Psychiatrie, master of social work (moscow  
state university of service)